

Demofratische Mbige, Zariffe und Unti-Zar Ernennungen :

Für Prefident:

Senry Clan,

Für Bice = Prefident : Theodore Frelinghungen Für Gouvernör: Gen. Joseph Markle, bon Weftmoreland Caunty. Für Canal-Commisioner : Gimeon Guilford,

von Lebanon Caunty. Gendet die Dofumente in Umlauf !

Mur 25 Cente bie gur Wahl!! Un folde unfere Freunde welche und in de Anderettung er Wagtere Candidaten genauen Unterricht zu geben — über die Grundfäte welche ihre Wahl dem Besse von Pennsplvannien sichern soll, fagen wir, je g t ist die Beitz ur Wirkung! Wir nachen Borschlag, unsere Zeitung die nach der Wahlung von Clay und Wärste abzusenden. Der für 25 Cente in Borausbegablung. tur 25 Cents in Vorandvegablung. Der Kelding ist jest vollends geöffnet durch die Ernennung von Sarrison's Kecht. Eapit an e- gebt und eure Hilfe in der Ausbreitung der Dofunente. Schieft und viele Subscribenten. Postmeister sind gessellich beauftragt mit Weld enthaltene Briefe an Trucker frei michessenden. an Druder frei gu überfenden.

James St. Polf und Die Armen.

Dhue die Gefühle unferer Begner auch nur im Geringsten angreifen ober beleibigen

nur im Gerüngsten angreifen eder beleidigen zu wollen, steden wir im Begriff eine nur ganz furze Geschichte zu erzählen, welche zeigt daß James K. Polk kein Gefühl für die Arme Clase von Bürzer bat, oder daß er wirklich kein Freund ber Amen ist.

Um isten Februar 1831 überreichte Herr Waschington im Hause ber Representanten zu Waschington einen Bericht von dem Mayer von Georgetaun, im Distrikt Columbia, dimischtlich den Leiden der Armen in jener Ladt. Ter Winter war ein sehr strenger und der Verrath holz in Georgetaun und Tratt. Der Minter war ein jest jirenger und ber Borrath Holz in Georgetaun nicht unfere Eegner bemühen hinreichend für beifen Einwohner. Es trug fehr das Bolf glauben zu me fich fo zu, daß fich zu selbiger Zeit mehr Holz Ernennung sei populär. Ein ber Nard beschängten bes es ist ein Bergauf Geschäft. fant, ale gebraucht murbe. herr Wafching, ten ichling alfo vor, ben Ueberreft, ungefähr 30 Klafter, bem Mayor für ben Gebrauch ber Urmen jener Stadt zu überlagen. War der Armen jener Stadt zu überlaßen. War ziene Annahme vo irgend ein se hartberziger Mann innerhald viemlich friegerisch. Den Maren des Sprieds der sich dem Verschlag widerscht hätte? Ja es war ein solch des Mitglied daschlichen. Er stand auf und widerschte sich dem Verschlagt und sagte es sie eine Schiffer, welche im Vein dieser ich dem Verschlagt und sagte es sie eine Schiffernach in Stande sind. ten, und Solz an Arme auszutheilen. Und ber Rame biefes Mitgliede ift

De James R. Polf!

Welder arme Mann fann in Gerechtigfeit an fich felbst feine Stimme folch einem gefühl-losen Menschen, für die böchste Ehrenstelle die ein freies Bolf zu vergeben hat, geben ?

Bolf ein Sclavenhalter.

Die Loto Kofo Pressen hatten es zu einem großen Ennwand gemacht, daß Henry Clay nicht zum Presidenten erwählt werden sollte, wei er ein Sclavenhalter sei. Die Ernen nung des Herrn Pols aber hat bei ihnen dies se Geschweit ein die Fest Geschweit der ihnen dies se Geschweit der ihn die sein durch Erdikaft zugefallen sind, welche er jedoch wiltig sif sogleich frei zu laßen, wenn sie willig sein wirden ihn zu verlaßen; da aber dies nicht der Kall ist, so sie en nach den Geschwen wen Kentuch gebunden sie zu erhalten. Also zein der handelt. Die Herren Pols's aber gehören wen Kentuch zehunden sie zu erhalten. Also zein handelt. Die Herren Pols's aber gehören unter die sichwersen Schwens. Lucius, Bruder des James Keignet derer nicht weniger als 2000, und James K. eignet zugleich eine große Ungabl, welche er durch den Etaat von für 100 die 150 Thaler ausrentet. Dies zeigt also ein großer Unterssied zwischen der herrer Elay und des die Schwenkalter. Ersterer muß bieselb halten, und haltet dieselbe nur zur Berrichtung seiner eigenen Urbeit; während besteren und beite Austrelbe und wernehren Kenterer nicht seine Ruschl wernehren Die Loto Fofo Preffen hatten es ju einem Berrichtung feiner eigenen Arbeit ; mabrend um ihm Gelb in feine Zafchen zu arbeiten. Edante für einen Mann ber fich auf eine fold niedrige Weife gu bereichern fucht.

Unfere Gegner und ber Zariff.

Biele von unferen Wegnern haben wirflid Biele von inigren Gegiern haben wirflich hatte Grifchter gening zu versinden bas Bolf glauben zu machen, fie sein zu Gunften bes burch bie Whigs eingesuhrten Tariff Besel. Welch gest. Welch eine Schaube von Mainern, bie boch wiffen baß hr. Polf, ihr Prestents. Sanbtbat, wirflich ein Freier-Janbels-Mann ift, und die wiffen baß burch die Lefos in letzten Congress alles Mögliche versucht wurde, um bejagtes Gesch zu wiederusen. de, um bejagtes Seith au nachen bas Bolf, ber Brito, eigener und Parthei " Interesse willen, und aum Nachtheil unseres geliebten Baterlandes, 7 Tagen. auf diese Beise irre ju leiten. Aber "Bahr-

Bor einigen Mochen murbe in Canaba ein Pferd nachdem es einen Bienenstand umge-worfen hatte, von den Einwohnern defielben

Wechfel.

Der Gafton Bhig fagt : Unter ben vielen Bedifel melde nun wiederholentlich in ben Bereinigten Staaten vorfallen, wurde und neulich folgender erzählt : — Ein Mann von einem benachbarten Caunty, indem er mit ei nem guten Whig fprach, fagte, bag er ber jungfte von einer Familie von 9 Gohnen fei, welche alle fammt bem Bater in 1840 für Martin Ban Buren gestimmt batten; bag sie aber nun alle fur henry Clay, ben Freund eines beschügenden Zariffs geben würden. Diese sind auf dem rechten Wege, indem ihnen das Wohl de g Lan de g naber am herzen liegt als ein Parthe i-Ramen.

Ertrant.—Am lesten Freitag ertrant ein ungefähr 2 Jahre altes Töchterlein bes frn. hen ry Kend der fvon Side Beit-ball Tip., Lecha Canuty, in einem Dam bes Jordans.—Der Bater war nahe bei befagtem Fluß beschäftigt, u. hatte, bas Kind bei fich; mit einem Mal vermißte er es, und als man eine Zeitlang nachgesucht hatte fand man es im Baffer, jeboch gu fpat um gerettet gu

Letten Freitag Nacht zersprangen bie 2 mittlern Kocher bes Dampsboots Cleveland von Beaver nach Pitteburg gebend ungesähr 8 Meilen von letterm Ort; Personen sind mehr ober weniger gesährlich vertrüft und der Koch ins Wasser geschlendert worden wo er ertrant. Das Dampsboot Utica vertritt nun die Ertlie des Eigneland. nun bie Stelle bes Gleveland.

Die Warfaw, Illinois Signal meldet af Joe Smith, der Mormon Propliet, durch in Ber. Staaten Marschall verhaftet wor-Die Urfache feiner Berhaftung wird der Lefer in einem andern Artifel der heuti-gen Zeitung finden, welcher bereits aufgesetzt war, als wir diese Neuigkeit erhielten.

Canal Commisioners.

Die Supriem Court bat ju Munften ber jetigen Canal Commissioners entschieben. — Alfo bleiben dieselbe im Ante, und ist jugleich entschieben, bas sie nach ber Constitution rechtmäßiger Weise gewählt sind.

D'Connell's Urtheil.

Mit der Neadia ift die Neuigfeit lette Bo-che von Frland angelangt, daß D'E on e fl auf 1 Jahr nach dem Zuchthaus und zur Be-zahlung einer Gelbstrase von 2000 Pfund verurtheilt murte.

Die Raidwille Gagette bemerft unter einem Beiratheartifel : Gin rofiges Madden murde por einigen Abenden gurud an einen Gentle mann verheirathet, das ben andern Tag bie Mutter von 5 ichonen und gesunden Kindern

Die bespotischen (?) Whigs von Connecticut haben bas von ben freifin-nigen (?) Lofo Fofos jenes Etaates er-laffene Befet, nach welchem ein Mann, um fimmfabig ju fein, Eigenthum zu einem gewiffen Betrage befigen mußte, witerrufen.

Um verfloffenen Montage langten in Denport in brei Padetichiffen 768 Ginmanberer

Unfere Eegner bemuhen fich immer noch febr bas Bolf glauben gu machen fr. Polf's Ernennung fei pepular. Es geht aber nicht,

Die rico .- Die letten Renigfeiten vor Mexico lauten, in Bezug auf die vorgeschla-gene Unnahme von Texas in die Union,

Sich er. — Man verfertigt gegenwärtig Koffer, welche im Nothfall ben Eigentbumer beim Schiffbruch überm Wasser zu halten im

mm In ber Angeige ber verschiedenen Tars Collettoren foll es nicht Sen ry Dilling er für Ober , Milford, sondern Dwen Rhoabs, heißen.

1.) Brighte Indianifche vegetablisiche Villen, haben gerechter Beife fich ben Borgug vor allen andern bergleichen Mittel erworben. Die Erfahrungen von Taufenben bezeugen ihre vortreffliche Wirkungen. Rach-dem fie eine kurze Beit gebraucht werben, findet der Ungluckliche Leidende daß alle unundet der Ungludliche Veibende das alle unangeichme und ungesinde Humdre aus seis einem Spstem vertreben fünd, seine verdanen-de Organe ihre Funktionen wieder ausüben, sein Blut seine Reinigseit wieder erhält, die drückende Schmerzen ihn verlaßen, und sein Körper die verlangte und nichtige Stärke wie-der erhält, während das Gemüth schnell seine eriginelle Kraft wieder einnimmt.

Lefer, fold eine Medizin find Wrighte Inbianiche vegetabliche Pulen, von bem A. A. Gefundheits Collegium. Sie reinigen nicht nur das Blut und andere Flüßigfeiten von als Ier Unreinigkeit, sondern sie geben der Constitution Kraft und Stärfe, welches sodann dem gangen Körper neues Leben zusichent.— Man sei nur sorgfältig daß man die ächten ershält. balt.

Dbige fchatbare Medigin ift gu haben bei Dige ichasbare Mergin if zu haben bei U. Y. Rube in Allentaun, und bei ben Agen-ten bie in einer andern Spalte angezeigt find, so wie an ber Saupt & Rieberlage Ro. 169 Race-Straße, Philabelphia.

Berbeirathet :

Um vorletten Mittwoch zu Taploreville, herr 3 ohn S. Brown, herausgeber bes Bucks Caunty Intelligeners,' von Dop-lestann, mit Miß Rebecca 3. Tapor, von Tanloreville.

Um letten Conntag burch ben Ehrm. Srn German, herr I faac Schraber, mit Wiß Maria Stabler, beibe von D.

Ctarb.

Am 11ten Juni in Mource Caunty, ber Ehrw. Senry A. Geibel, Prebiger ber Bruber : Gemeinbe in Soffenthal, in eis nem Alter von 25 Jahren, 11 Wonaten, und

21m 13ten Juni in Dber . Macungie, Gr 3 o h n Ruber, an Altereschwäche, Alter von 78 Jahren.

Plöglich, am Montag ben 17ten Diefes, in Bethlebem Ifo. fr. 3 a c ob Gch wart, in einem Alter ven ungefahr 50 Jahren.

Scheriff's-Candidat.

Un die freien und unabhängigen Ermabler von Ledya Caunty. Freunde und Mitburger :

grennoe und Weitburger:

Aufgeforbert von
einer großen Angabt meiner Freunden und
Befannten in verschiedenen Theilen des Caunty, fuble ich mich bewogen, als

Scheriff's: Candidat

bei ber nachsten Babl hervorgutreten. Golle te ich fo gludlich fein eine Dehrheit Guerer Stimmen ju erhalten, fo werbe ich bie bem Umte obliegende Pflichten, getren, punftlich und auf eine unpartheifche Beife ausuben. Achtungevoll ber 3hrige,

Jacob D. Bons.

Juni 26, 1844. Scheriff's-Candidat.

Un die freien und unabhängigen Ermabler von Lecha Caunty. Aufgemuntert burch meine Freunde und Mitburger von Lecha Caunty, habe ich mich entschloßen ale Candidat fur

Das Scheriff's-Umt

bei ber nächsten Wahl hervor zu treten. — Sollte ich erwählt werben, so werbe ich bie Pflichten bes besagten Untes punttlich, unpartheiffd und gu Guerer Bufriedenheit aus.

> Ener ergebener Diener, Peter Suber.

Privat Verkauf. Der Unterfchriebene bietet burdy privat

Juni 26.

handel jum Berfauf an Ginen Schätzbaren Strich Land,

enthaltend 85 Acfer, wovon etwa 12 Acfer Holgland, 6 Acfer Wiesen und das übrige gutes Bauland ift, gelegen in Ober Milford Tanufchip, Leda Canuft; grängend an Land von Leonard Wieber, henry Reichenbach und andere. Darauf ift errichtet

ein zweiftodigtes fteinernes

2B o h n h a u e, große steinerne Scheuer, Pferbe ftall, Bagenbaus, fteinerner Schweineftall, Schmiebichap, Seiberprefhaus und foultige Rebengebaube. Gin niefehlenber Brunnen Baffer ift nahe bei ber Hausthure, fowie eiwagner ift nach ver vor Jaustoner, jobbe eine gute Springe und Springhans. Ein guter Baumgarten befindet fich dabei. Das Bauland ist in Kelder eingetheilt, meistens unter guten Pfostenfensen; gekalktund in gutem Gulturzustande.

Ebenfalls:

Eine Lotte, enthaltend 16 Acter, wovon 4 Acter Holgland, und das übrige Bauland ift, gut gefalt und unter guten Kenfen, gelegen in besagten Taunschip ; graugend an kaud von Jacob Steininger, John Rau, Paul Lang u. andere. Darauf befinder fich

Ein fteinernes Wohnhaus, gute Scheuer, der unter Theil stein und der obere Krebengebäude. Eine niesehlende Springe ift nahe beim Kause, u. ein junger Baumgarten besindet sich dabei. Raussustige welche obige Stücke Land in Augenschein zu nehmen wünschen, können bei bem unterschrieben gerichtigere beim Studen bei dem unterschrieben wen Kriestikhner, mahndet in Emand. nen Eigenthumer, wohnhaft in Emane, an-

Senry Mieber.

R. B.— Sollten obige Striche land nicht vor bem 3ten August burch privat Hanbel verfauft werben, fo sollen sie an besagtem Ta-ge auf öffentlicher Bendu verfauft werben.

Wöchentliche Brief-Lifte.

Folgende Briefe find biefe Boche im 211-entauner Poftamt liegen geblieben :

lentauner Postamt liegen geblieben:
Lewis Babecker, Conrad Best, Geo. Boyer, Polly Bahl, Robert Crowford, J. Chebner, Kriedrich Eberhard, Heury Eckert, Chas.
Krisinger, Satharine Groß, Jacob Gruber,
Balinda hicker, Jacob Herhel, Milliam Hittel, Catharine Heilman, John Hilliam Hittel, Catharine Heilman, John hilliagaß, Josch Imlay, John Johnson, Joseph Kraber,
Thomas M'Knight, Ebarles Rub, Lybbia
Riine, G. Kerchper, Thomas Ervans, Wary scibensperger, Peter Mover, Mary Morrow, Benjamin Mover, Abraham Kaplor,
Carah Pauly, Martin H. Kitter, Samuel
Roth, Naron Spinner, Charles Savih, Peter
Ciopfell, Ungeline Cteinberger, Coan Errons
Kriedrich Smith, Mugniss Cheppard, Willliam Schewelland, Jonathan Trerler, Raliam Schewelland, Jonathan Trerler, Ra-than T. Williams, Philip Warren, Daniel Young, Friedrich Young, Henrietta Yaeger.

21. 2. Ruhe, Postmeifter.

Nachricht

wird hiermit gegeben baß bie Unterzeichneter wit diernit gegeben das die Unterzeichneten als Ercentoren von der Hinterlassenschaft des verstorbenen I o hn Kuder, letzthin von Ober-Macungie Tannschip, Leda Caurit, angestellt worden sind. — Alle diesenigen daber, welche an besagte Hinterlassenschaft schuldig sind, werden ernstitig aufgesordert, inverhalb 6 Wochen bei den Unterschiebenen anzurussen und Richtigseit zu machen — und Solche die noch rechtmäßige Ausprückse haben, werden ehrenfells aufgesordert, inverhalb hewerten ebenfalls aufgeforbert, innerhalb be-fagter Zeit ihre Rechnungen wohlbestätigt einzuhandigen, an

Salomon Kuber, } Er'ors.

Harrison Guarden!

3hr habt Euch völlig equipirt mit Chnappfack zu versanieln, auf Don-nerstags ben 4ten Juhy, um 8 Uhr Morgens, an dem Armory, um zu paradiren. Ein jedes Migslied hat sich mit 26 blinden Patronen zu versacob D. Boas, Capt.

Gute Schreibfedern

find allhier mohlfeil zu verfaufen.

Wright's Indianische

vegetablische Villen.

Menn burch anhaltenbe Cturme und Ile. berichwemmungen bie Flugbette unferer mach tigen Gewäßer so verstopft werben, daß sie bas angeschwollene Waßer nicht alle enthal-ten können, so fieht est natürlich zu erwarten, baß die umliegende Gegend burch die Fluth

dag die umlegence Gegend ontal die Fitten übermäligt wied.
Gerade so verhält es sich mit dem Körper des Menschen-wenn die Haus, Nieren, und die Eingeweide (die natürliche Ausgänge sür überstäßige und verderbliche Humöre) verschopft werden, und nicht im Stande sind die Unreinigkeiten welche

Die Urfachen von Krantheiten find, Tie Ursachen von Krankheiren sind, binlänglich adguführen, so sonnen wir sicherlich nichts anders erwarten, als daß der gange Körper früher oder später durch Krankbeit überwältigt wird. So wie wir im ersten Fall um eine Ueberschwemmung zu verhuren, alles was einiger Maßen das Basker
aufbalten könnte, wegräumen würden; So
missen wir im Lettern auch alle uns zu Gebote stehende Mittel anwenden, um uns von
Krankheiten zu befreien und bewahren, und
agu muß der Ledensstrom geöffnet und offen
gehalten werden.

Wright's Indianische vegetablische

Pillen,

von bem Rorbamerifanischen Gefundheite. von bem Nordameritanischen Gesindheits-Collegium, wird als eine der besten, wenn nicht die allerbeste Medigin in der gan gen We t t gefunden, um diese schöne und einfa-che Theorie zu bezwecken. Sie reinigen den Magen und die Eingeweide vollständig von allen gallenhaften Humdren und andern Un-reinigkeiten, und bewirken zur nämlichen Zeit ein gesundes Auslässen von der Lunge, Haut und Nieren. Kolglich sind alle die natursie che Känge geöffict, und alle Krantheiten, ei-nerlei den welcher Benennung, sind aus dem Körper vertrieben. Rorper vertrieben.

Rörper vertrieben.

** Bor ficht. Indem bie große Popul farität und die folgende wiederholte Rachfrage nach Bright's Indianischen vegetablischen Pillen, eine Seerde von Verfälscher hervorgerusen hat, so sollten Lands Agenten und Stohrbatter vorsichtig fein, und sich nicht hintergehen laßen durch die vielen Vertrüger welche das Land durchreisen, und ungeahnder verfälische für den Artistel verlaufen.

Es sollte im Andensen erhalten werden, daß alle autorisitet Agenten, mit einem Agente Errisscat versehen find, unterzeichnet durch Errisscat versehen find, unterzeichnet durch

Gertificat verschen find, unterzeichnet durch Bi il i am Bright, Bice-President des N. A. Gesundheits Collegiums. Diejenigen also, welche fein solches Certificat ausweisen fönnen, und Indianische vegetablische Pillen gum Berfauf anbieten, können als Betrüger niedergeselt werden. Kolgendes ist eine Liste der regelmäßig aus

toriffrten Ugenten für Lecha Caunty zum Ber- fauf obiger ichatbaren Dillen :

auf obiger schähbaren Pillen:
Augustus E. Muhe, Allentaun,
Jacob Breinig, Breinigsville,
J. und B. Joder, Teerlerstaun,
Joshna Seiberling, Seiberlingsville,
Mund ward, Emans,
G. und W. Hogel, Hogelsville,
Levi Knerr, Claubville,
Levi Knerr, Claubville,
Levi Knerr, Claubville,
Lambelle, Gampel, Regelsville,
Gement Camp, Neu-Tripoli,
Miller und Säger, Sägersville,
Grephen Ballier, Nord-Whheithall,
Jonas Haad, Honville,
Knauß und Gerhard, Coopersburg,
T. und S. Weaver, Rieder-Macungie,
Milliam Krein, Ober-Macungie,
Milliam Krein, Ober-Macungie,
Milliam Krein, Saucon Ralley,
Charles Mitman, Saucon Ralley,
Charles J. Ewald, Spring-Mills. Charles 3. Ewald, Spring-Mills

Officen, allwo nur allein ber Berfauf obiger Medigin beim Großen und Aleinen befolgt wird: Ro 228 Greenwich - Straße, N. York, No. 198 Tremonts Etraße, Boffon, und

No. 169 Ace-Scraße, Bofton, und No. 169 Race-Scraße, Philadelphia.

Hiteteuch vor Berfälfchunge, eine beitigst benachrichtiget, daß die vorgeblichen Indianischen Pillen, verfertigt durch B. D. Falf, nicht die dichten Wright's Indianischen verectablischen Willen sind.

vegetablifchen Pillen find. Die einzige Sicherheit gegen Betrügereien ift: bag man immer von ben regelmäßigen be-fannt gemachten Agenten fauft, und in allen Källen fei forgfältig und frage noch Wright's Indianischen vegetablischen Pillen. 3uni 26, 1844. nq13

Eine schätbare Bauerei.

Da ber Unterschriebene wunscht nach Mesten zu zieben, so ist er gesonnen seine schätzbare Bauerei, gelegen in Ober-Milford Taunschip, Lecha Caunty, ungefähr 14 Meile von Millerstaun, an der Straße die von gemelbeten Ort nach Boyerstaun führt, und ungefahr 14 Meile von Acheinerstille. fahr 14 Meile von Echeimereville

Durch privat Sandel

jum Berfauf an. Diefelbe grangt an gan, ber von Emanuel Webel, John Preifch und andere ; enthaltend 65 Acter und 8 Muthen ; andere; enthaltend 65 Acter und 8 Ruthen; ein buldinglicher Theil davon ift Holdand, ungefähr 4 Acter davon find vertreffliche Weifen, wedurch zwei Baffer « Ström fliesen, nedurch zwei Baffer « Ström fliesen, und das flebrige ift gutes Vauland unter guten Kensen und überhaupt sonft in der besten Ordnung. — Auch besidden sich werden, Wirschen, Pfirsiche 2c. dabei. — Dasself flexischen, Pfirsiche 2c. dabei. — Dasself flexischen rauf ift errichtet

ein zweiftochigtes ffeinernes Wohnbaus, ein einftodigtes fleinernes Wohnhaus, eine fteiner-ne Schweizer-Scheuer, ein Bagenhaus, ein Springhaus mit einer guten niefehlenden Springe. Anch befinder fich eine Pumpe mie einer niefehlenden Quelle vor dem Saufe. Dbiged Eigenthum ift febr wohl mit Was

fer und Baffer - Gemalt verfeben, welcher Umftand es zu einem schicklichen Ort für die Errichtung einer Brennerei oder Gerberei ma-

chen murbe. Raufluftige follten biefe Belegenheit nicht unbenugt vorübergeben laßen, indem es ein werthvolles Eigenthum ift. Man melbe fich bei dem Unterschriebenen ber darauf wohnt, welcher alle verlangte Ausfunft barüber ge-ben wirb. — Die Bedingungen werben fo leicht als möglich gemacht werben. Ein un-ftreitiges Recht und Befit fann bis ben erften nachften April gegeben merben.

Juni 26.

John Reiß.

Marktpreise.

Urticel.	per	Mant	Eaftor
Flauer	Barrel	84 75	84 7
Beigen	Bufchel	80	8
Roggen		60	6
Belichforn		40	4
hafer	_	35	8
Buchmeisen	- 1	40	4
Flachssaamen .	-	1 40	1 4
Rleefaamen	_	5 00	5 0
Timothpfaamen .		2 50	2 50
Grundbirnen .	-	20	8
Salz	_	50	50
Butter	Pfunb	10	10
Unschlitt	-	8	10 3
Bachs		25	2
Schmalz	_	7	-
Schinkenfleisch .	_	8	10
Seitenftude		6	
Berfen Garn	Marchael,	6	0 1 1
Gier	Dut.	. 8	100
Roggen Whisty .	Gal.	25	2
Mepfel Whisty .	-	20	2
Beinohl		56	5
hidorn holy	Rlafter	4 50	4 5
Eichen Solg	Stuffer	3 50	3 5
Steinfohlen	Tonne	3 00	4 5
Sips	~ conne	4 50	4 2

Heberficht ber Marfte.

Sa amen .- Gleefaamen bringt \$4 50 bis \$5 00 und Flachefaamen \$1 52. Flaur und Mehl.-Flaur bringt \$4 06 bis \$4 12. Roggenmehl \$3 00 und Welfch-formehl \$2 25 bis \$2 50.

Getra ibe. — Baigen bringt 98 bis 96 Cts.; Welfchforn 44 Cents; und Roggen bringt 60 Cents; Dafer vertaufte an 27 Cents.

Biehmarft .- Das Sunbert Pfund Rindefleifch bringt \$3 75 bid \$4 25 ; Rube mit Ralber brachten \$15 bis \$30. Schweinefleifch bringt \$4 50 bis \$5 00.

31.) Gnter Nath .- Es ift feineswegs unfere Abficht, uns in eine lange Abhandlung binfichtlich ber animalischen Economie eingubinsichtlich ber animalischen Economie einzu-laßen, indem wir weber Raum noch Zeit ha-ben, weitlänstig über diesen Gegenstand zu reden. Wir wollen jedoch einiges in Bezug auf die Nothwendigseit, das Blut in seiner Reinheit zu erhalten, solgen laßen. Menn wir vernachläßigen daßelbe in seiner Rein-beit zu erhalten, so kömmt die ganze Maschi-nerei des Systems außer Ordnung, Krank-heit überfällt uns, und, ebe wir noch die Ur-sache in Erfahrung gebracht haben, sind wir unter dieseinigen gezählt, welche der Tod für die Seinigen bezeichnet dat. Wie viel Vor-sicht sollte daber gebraucht werden, um den Lebensstrom vor der Verderbung zu bewah-ren ? Laß dieseinigen welche willichen in Ge-sundheit zu leben, ganz besonders vorsichtig fen, und lage diejenigen weime winigen in Wefundheit zu leben, gang besonberes vorsichtig sein, und lage diejenigen die jest schon seiden Stainburn's Aräuter Ertract hillen gebrau-chen, welches zur Folge haben wird daß alle Jumören abgetrieben, die Aransheit ausge-rottet, daß System erneuert und der Körper wieder in seinen gesunden Justand versetz werden wird. merben mirb.

Die obigen Billen find gu baben tei James B. Milfon in ber Republifaner Druderei, ju 25 Cente bie Schachtel, ober bei lem Mgenten beren Ramen in einer antern Spalte an-

Jury-Liste für den Geptember Termin 1844.

Grand-Jurors.

Camuel Camp, Ctohrhalter, Ynn, Paul Miller, bo. D. Milford. Camuel Camp, Stohrbalter, Lynn, Paul Miller, do. D. Milford.
James Ladey, do. Handberg.
James Ladey, do. Handberg.
Jonathan De Long, Baner, Lowbill.
John Peter, (S. d. John) do. Heidelberg.
John Peter, (S. d. John) do. Heidelberg.
John Peter, (S. d. John) do. Heidelberg.
John Poger, jr. do. do.
Midhael Landid, do. D. Sancona.
Menden Spinner, do. Salzburg.
Joseph Young, Druder, Mentanu.
Jacob Minn, Baner, D. Sancona.
Henry Leh, Galwirth, Allentanu.
Johiad Schmidt, Baner, Lynn.
Christian Friginger, do. Heidelberg.
John D. Lawall, Esq., Salzburg.
Friedrich Krauß, Schreiner, Heidelberg.
Salomon Red, Baner, Salzburg.
Benjamin Hains, do. D. Macungie.
Charles Moyer, Maurer, D. Sancona.
Henry Momig, Chumadher, do.
Charles Mid, Sharer, S. Wheithall.
Charles Kild, Danover. Beibelberg.

Petit-Jurors.

Detti' Jurdes.

Jac. Schand, (v. Jacob) Bauer, D. Milf,
John J. Krauie, Efg. Allentauu.
John G. Gonnble, Brauer, de.
Peter Steckel, Bauer, S. Wheithall.
Daniel Kollweiler, do. Lynn.
Daniel Dubs, do. D. Milford.
Jacob Ham, Bauer, D. Milford.
Jacob Ham, Bauer, D. Milford.
John Bloß, Schneiber, Heibelberg.
Peter Schneiber, Cfg., Lynn. Jonn Stop, Sometoer, Arbeitorg, Peter Echneiber, Efg., finn.
John Singmeister. Gerber, R. Macungie.
Nathan Klot, Schreiner, bo.
Elias Diehl, Pumpenmacher, bo. Elias Diehl, Pumpenmader, bo.
George Levan, Bauer, N. Wheithall.
Abraham Rohn, bo. Hanover.
Willoughby Gabel, Etahrhalter, D. Wilf.
George Rhoads, Esa., Borough.
John Miller, Muller, N. Wheithall.
Jonathan Warfs, Bauer, S. Wheithall.
David Riein, bo. D. Milsord.
Abraham Ziegenfuß, Esa., Salzburg.
David Knerr, Bauer, Lowbill.
Stephen Burger, Blechschmied, Allentaum.
Gauund Ihrey, Bauer, Neissenburg.
Jos. Grünewald, Eisengießer, North. Th.
Joseph Witman, Stoheh. D. Saucona.
Chas. N. Ruhe, Veoman, Alentaun.
Daniel Kried, Muhlmacher, bo.
Daniel Clauß, Gastwirth, Combill.
Jsaac Emey, Bauer, Salzburg. ny woone, Taber ger Gaugh, Gaftwirth, Kowbill, reiber ger Jaface Emen, Bauer, Salzburg.

Tacob Grünewalt, Gerber, Meißenburg.
Is ben er John Peter, (v. Henry) Bauer, Heißenburg.
Heiß.

Reiß.

Reiß.

Kehriftian Kister, Willer, Lynn.
Wich, Reichard, jr. Sattler, D. Macungie.